

# Hausandacht für Familien zum Dreifaltigkeitssonntag am 7.6.2020

## Gott ist Gemeinschaft

Entwickelt von Kathrin Peis,  
pastorale Mitarbeiterin im Dekanat Ebersberg (kpeis@ebmuc.de)



### **Vorbereitungen:**

- 3 unterschiedliche Kerze und Streichhölzer/Feuerzeug
- Teelichter oder andere kleine Kerzen

### **Für die „klassische“ Variante:**

*Diesmal gern auch am Abend zu feiern wegen des Kerzenscheins*

### **Für Bastelfreunde:**

*Wer mag kann natürlich die Kerzen mit Verzierwachs selbst gestalten. Entweder die für die göttliche Dreiheit oder auch diejenigen, die für eine bestimmte Person brennen sollen.*

### **Für Outdoorliebhaber und Erkundungsfreudige:**

*Die Andacht kann, gerade wegen des Kerzenscheins auch am Abend gefeiert werden oder/ und natürlich draußen in der Natur. An kleinen Kapellen kann man gut Lichter abstellen, die dort mit unseren Gebetsanliegen weiterbrennen.*

**Lied:** Atme in uns, Heiliger Geist GL 346

**Liturgische Eröffnung** (eine erwachsene Person):

Unsere Eröffnung ist heute etwas anders. Wir zünden gleich zu Anfang drei Kerzen an.

Anzünden der Lichter:

Wir zünden ein Licht an im Namen Gottes des Schöpfers.  
Er schuf die Welt und hält seine Hand über uns!

Wir zünden ein Licht an im Namen Gottes des Sohnes.  
Durch ihn wurde Gottes Liebe spürbar und berührbar.

Wir zünden ein Licht an im Namen Gottes des Heiligen Geistes.  
Er ist uns als Beistand gesandt und umweht uns immerfort.

Wir beginnen unsere Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.

*(Dazu machen alle das Kreuzzeichen)*

**Kyrie:** (Kinder können einen Satz lesen, alle antworten):

Jesus Christus, du kommst von Gott und bist mit ihm Eins.

Herr erbarme dich. Alle: Herr, erbarme dich.

Jesus Christus, du bist als Mensch auf unsere Welt gekommen um uns ganz nah zu sein.

Christus erbarme dich. Alle: Christus erbarme dich.

Jesus Christus, du erzählst uns vom Vater und führst uns den Weg zum Glück.

Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

**Gebet:**

Guter Gott,

du bist ein Geheimnis.

Wir können dich nicht ergründen.

Wir können nur versuchen dich zu erleben, dir zu begegnen.

Denn bei allem was du bist kommst du uns entgegen,  
bist einfach da und willst unser Glück.

Schenke uns in dieser Stunde, in dieser Runde  
das Glück dir näher zu kommen. Amen.

**Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450 oder Halleluja-Ruf 175 6

## **Evangelium des Tages:** Joh 3,16-18 (aus der Bibel in leichter Sprache oder im Original)

Gott hat seinen Sohn geschickt.  
Damit die Menschen glücklich sein können.  
Gott hat die Menschen sehr, sehr lieb.  
Gott möchte, dass alle Menschen glücklich sind.  
Die Menschen sollen ganz glücklich sein.  
Die Menschen sollen richtig glücklich sein.  
Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein.  
Weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können,  
hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.  
Jesus ist der Sohn von Gott.  
Jesus soll den Menschen von Gott erzählen.  
Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.  
Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden die Menschen froh.  
Und glücklich.

(Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A: Lob sei dir Christus!)

## **Erlebnis- und Gesprächsanregung:**

Gott ist Gemeinschaft.

- Wir haben heute drei verschiedene Kerzen. Jede ist ein wenig anders. Seht euch die Kerzen an und schaut welche Eigenheiten sie haben, was sie voneinander unterscheidet.
- Die drei Kerzen könnten miteinander ins Gespräch kommen. Vielleicht haben sie sich etwas zu erzählen. (Farbe, Form, woran sie euch erinnert...). Probiert einmal was sie zueinander sagen könnten.
- Heute haben wir die Kerzen für Gott angezündet. Für Schöpfer/Vater, Sohn/Jesus und Heiliger Geist. Normalerweise zünden wir zum Gottesdienst nur eine Kerze an für den einen Gott.
- Die drei Kerzen sind unterschiedlich, aber haben eines gemeinsam. Sie haben die gleiche Flamme. Sie sind Eins. Sie brennen das gleiche Licht.
- So ist es auch bei Gott. Gott ist Einer. Und wir können verschiedene Wesenszüge von ihm sehen. Diese Wesenszüge können miteinander in Kontakt sein, sich austauschen, sich bereichern. Sie sind miteinander verbunden. Wir sagen Gott ist Eins. Wir können ihm in drei verschiedenen Formen begegnen.
- (Wenn ihr das Thema noch in einem anderen Bild bedenken wollt, dann betrachtet euch einmal „Wasser“. Es ist immer H<sub>2</sub>O, egal ob es flüssig, fest oder gasförmig ist)

## Aktion:

Gott ist Gemeinschaft mit den Menschen

- So wie Gott selbst Gemeinschaft ist, so ist er auch mit den Menschen verbunden.
- Wir wollen überlegen an wen ihr heute besonders denken wollen (jemanden, den wir vermissen, jemanden, dem wir Gutes wünschen...) und entzünden ein Teelicht für diese Person.

Entzünden von Teelichtern mit dem Spruch „Ich zünde ein Licht an für... und wünsche ...“

*(Im Anschluss an die Andacht können die Teelichter auch fotografiert werden und das Foto an die entsprechende Person gesandt werden.)*

**Lied:** Gott ist dreifaltig einer GL 354

## Fürbitten:

**Guter Gott, du bist Eins und du bist dreifaltig. Wir können dich mit unterschiedlichen Namen ansprechen. Du hast viele Qualitäten in denen du für uns da bist. Deshalb bitten wir dich:**

Gott der Gemeinschaft:

In unseren Familien gibt es nicht immer nur Harmonie. Hilf uns Missverständnisse und Streit aus dem Weg zu räumen und gut miteinander auszukommen. Wir bitten dich, erhöere uns.

Gott der Freundschaft:

Wir denken an alle, denen die Zeit lang wird, die sich nach Menschen sehnen, mit denen sie sich verbunden fühlen. Wir bitten dich, erhöere uns.

Gott der Liebe:

Stärke alle Paare, besonders jene, die es schwer mit einander haben. Lass sie ihren Weg miteinander finden. Wir bitten dich, erhöere uns.

Gott der Zuversicht:

Wir denken an alle, die sich um das Schicksal der Welt bemühen. An alle Verantwortungsträger\*innen in Gesellschaft und Politik. Schenke ihnen Zuversicht und Umsicht um Entscheidungen zum Wohl der Menschen zu treffen. Wir bitten dich, erhöere uns.

Gott der Verbundenheit:

Wir denken an alle Menschen, die wir schmerzlich vermissen, weil sie schon bei dir sind. Stärke unsere Herzensverbindung miteinander und das Vertrauen auf ein Wiedersehen. Wir bitten dich, erhöere uns.

(Hier können weitere Bitten eingefügt werden.)

**Guter Gott, bei dir sind Freude und Glück. In der Gemeinschaft mit dir haben wir Anteil daran. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, unseren Herrn, Amen.**

**Alle Sprechen gemeinsam das Vaterunser. Dabei verbinden wir uns mit Jesus Christus und allen, die an ihn glauben.**

### **Friedensgruß:**

Jesus Christus, du hast uns den Frieden gebracht und willst, dass wir ihn weitergeben. Gerade jetzt braucht es den Frieden und die Solidarität und den Zusammenhalt aller Menschen. Geben wir uns ein Zeichen des Friedens. Damit verbinden wir uns mit allen Menschen auf dieser Welt!

### Gebet

Guter Gott,  
dein Wesen ist Gemeinschaft,  
du bist Verbindung und Liebe.  
Mit dir, durch dich und in dir  
sind wir verbunden.  
Verbunden durch alle Zeiten und  
verbunden durch alle Räume.  
Mit dir, durch dich und in dir  
sind wir Eins!  
Amen.

### Segensbitte:

So segne uns der dreieinige Gott,  
der uns Menschen miteinander verbindet  
und uns mit ihm verbindet.  
der Vater,  
der uns erdacht,  
der Sohn,  
der uns die frohe Botschaft gebracht  
und der Heilige Geist,  
der uns mit jedem Atemzug an deine Liebe erinnert.  
Amen.

**Lied:** Der Geist des Herrn erfüllt das All GL 347

## MATERIAL und Lieder

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-dreifaltigkeitssonntag>

346

Kv At - me in uns, Hei - li - ger Geist,  
 bren - ne in uns, Hei - li - ger Geist, wir - ke in uns,  
 Hei - li - ger Geist, A - tem Got - tes, komm!  
 1 Komm, du Geist, durch - drin - ge uns,  
 2 Komm, du Geist der Hei - lig - keit,  
 3 Komm, du Geist, mach du uns eins,  
 1 komm, du Geist, kehr bei uns ein.  
 2 komm, du Geist der Wahr - heit.  
 3 komm, du Geist, er - fül - le uns.  
 1 Komm, du Geist, be - le - be uns,  
 2 Komm, du Geist der Lie - be,  
 3 Komm, du Geist, und schaff uns neu,  
 1-3 wir er - seh - nen dich. Kv

T: Jean-Marc Morin „Esprit de Dieu, souffle de vie“, Ü: Thomas Csanády und Roger Ibounigg 1985, M: Pierre und Viviane Mugnier, Emmanuel Songs 1982

6

VIIIg  
 Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja,  
 lu - ja, lu - ja.

1  
 2

T: Liturgie, M: Fintan O'Carroll 1981  
 u. Christopher Walker 1985

450  
ö

*Kanon* ① H<sup>7</sup> Em Am Em

Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat  
Hoff-nung und Zu-kunft ge-bracht; es gibt  
Tro-st, es gibt Halt in Be-drängnis, Not und Äng-sten,  
ist wie ein Stern in der Dun-ke-l-heit.

Detailed description: This is a musical score for a canon in G major, 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written on a single line. Chords are indicated above the staff: H<sup>7</sup> (G7), Em, Am, and Em. The lyrics are written below the staff. The second staff continues the melody and includes a second ending marked with a circled '2'. The third and fourth staves complete the piece. The key signature remains G major throughout.

T: Hans-Hermann Bittger 1983, M: Joseph Jacobsen 1935

354  
ö

Gott ist drei-fal-tig ei-ner; der Va-ter  
schuf die Welt, der Sohn hat uns er-lö-set,

Detailed description: This is a musical score for a canon in B-flat major, 2/2 time. It consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 2/2 time signature. The melody is written on a single line. The lyrics are written below the staff. The second staff continues the melody. The key signature remains B-flat major throughout.

427

DER DREIEINE GOTT - VATER, SOHN UND HEILIGER GEIST

der Geist uns aus-er-wählt. Dies glaub ich, und so  
leb ich und will im Tod ver-traun, dass ich in  
mei-nem Lei-be soll mei-nen Gott an-schaun.

Detailed description: This is a musical score for a canon in B-flat major, 2/2 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 2/2 time signature. The melody is written on a single line. The lyrics are written below the staff. The second and third staves continue the melody. The key signature remains B-flat major throughout.

354

T: Maria Luise Thurmair 1943, M: Genf [1539] 1542

1 Der Geist des Herrn er-füllt das All  
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal,  
mit Sturm und Feu - ers - glu - ten;  
er lässt die Was - ser flu - ten.  
Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht  
er - hebt die Schöp - fung ihr Ge - sicht,  
froh - lo-ckend: Hal - le - lu - ja.

2 Der Geist des Herrn erweckt den Geist / in Sehern und Propheten, / der das Erbarmen Gottes weist / und Heil in tiefsten Nöten. / Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; / die Hoffnung hebt sich wie ein Lied / und jubelt: Halleluja.

3 Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, / die Erde zu erlösen; / er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, / und bricht die Macht des Bösen. / Als Sieger fährt er jauchzend heim / und ruft den Geist, dass jeder Keim / aufbreche: Halleluja.

4 Der Geist des Herrn durchweht die Welt / gewaltig und unbändig; / wohin sein Feueratem fällt, / wird Gottes Reich lebendig. / Da schreitet Christus durch die Zeit / in seiner Kirche Pilgerkleid, / Gott lobend: Halleluja.

T: Maria Luise Thurmair [1941] 1946, M: Melchior Vulpius 1609